

**www.e-rara.ch**

**Kurze und deutliche Anleitung zum Gebrauch eines Sextanten, und denen hierzu gehörigen Tafeln der Sonnenhöhen, vermittelt welcher man, aus einer einzigen beobachteten Sonnenhöhe, die wahre Zeit sehr ...**

**Haug, Gottlob Friederich**

**Stuttgart, 1794**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Shelf Mark: Rar 10506

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-74614>

III. Anleitung eine Uhr nach den Tafeln zu stellen.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Tafeln diejenige Seite auf, wo oben Sonnenhöhe 30 Grad Vormittags stehet, und suche mit der linken Hand in der vor-  
 dersten geraden Reihe herunter, den fünften auf, und mit der  
 rechten Hand fahre man in der Reihe für den Monat Junius,  
 so weit herunter, bis man mit dem fünften Tag in eine Linie  
 kommt, wo die Zahlen 7 22 stehen werden, welche anzei-  
 gen, daß es 7 Uhr 22 Min. nach der wahren Sonnenzeit  
 seye. Hätte man hingegen die Höhe von 30 Graden Nach-  
 mittags gefunden, so würde man in der Nachmittagsstafel 4  
 Uhr 39 Minuten finden.

Findet man für einen gegebenen Monat und Tag keine  
 Zahl, so ist dies ein Zeichen, daß die beobachtete Sonnenhöhe  
 zu einer genauen Bestimmung der Zeit, nicht tauglich war,  
 weil man sie entweder zu spät am Vormittag, oder zu früh  
 am Nachmittag gemessen hat.

Es steigt oder fällt nämlich die Sonne um Mittags-  
 zeit in ihrer Höhe sehr wenig, und eben daher ist auch eine  
 um diese Zeit beobachtete Sonnenhöhe, zur richtigen Bestim-  
 mung der Zeit nimmer so zuverlässig.

Dies ist auch der Grund warum die Tafeln die Zeit nur  
 vom Aufgang der Sonne, bis einige Minuten nach 10 Uhr,  
 und erst einige Minuten vor 2 Uhr bis zum Untergang der-  
 selben angeben.

### III.

Anleitung eine Uhr nach den Tafeln zu stellen.

Um nun eine Thurm- Stand- oder Taschenuhr nach den  
 Tafeln zu stellen, muß man die Sonnenhöhe in der Nähe

mit dem Sonnenlaufe übereinstimme. Zeigte hingegen die Uhr bei eben der Sonnenhöhe, und an eben dem Tage 8 U. 30 M., so müßte man sie, da die Tafeln für diese Höhe 8 U. 18 M. angeben, um 12 M. zurück richten. Wären nun von der Zeit an, da man die Sonnenhöhe beobachtet, und auf der Uhr 8 U. 30 M. gefunden hat, inzwischen beim Aufschlagen der Zeit in den Tafeln 4 M. verflossen, also der Minutenzeiger der Uhr inzwischen auf 34 M. gekommen, so müßte man denselben nun von 34 an um 12 M. zurück führen, wo er alsdann auf 22 M. zu stehen käme.

## IV.

## Eine richtige Mittagslinie zu ziehen.

Hat man vermittelst einer beobachteten Sonnenhöhe, welche nicht unter 10 Gr. ist, eine gute Haus- oder Taschenuhr gestellt, und man will nun eine richtige Mittagslinie ziehen; so kann dieses am allergeauuesten in den Sommermonaten, zwischen 6 und 8 Uhr des Vormittags, und des Nachmittags zwischen 4 u. 6 U. geschehen, weil um diese Zeit die Tafeln die allgerößte Schärfe und Zuverlässigkeit geben.

Hierzu hat man nun keine grosse Vorbereitung nöthig, denn man darf nur in dem Augenblick, in welchem die nach den Tafeln gestellte Uhr Mittag zeigt, den Schatten einer senkel- oder lothrechten Kante nachziehen, z. B. einer Thür- oder Fensteröffnung, oder auch eines wirklich aufgehängten Senkels, oder ihn nur mit einigen Punkten bemerken, so wird diese Linie die verlangte Mittagslinie seyn.